

Da Frühling

Alfred Kerschbaum

1. Da Win - ta is iatzt kam vor - bei, da

The first system of musical notation consists of a treble and bass staff in 3/4 time with a key signature of one flat. The treble staff contains the melody, and the bass staff contains the accompaniment. The lyrics are: 1. Da Win - ta is iatzt kam vor - bei, da

kimmt da Fröh - ling vol - la Eil. A Lüf - tal waht sacht

The second system of musical notation continues the melody and accompaniment. The lyrics are: kimmt da Fröh - ling vol - la Eil. A Lüf - tal waht sacht

ü - bas Tal und alls wird mun - ta af - a - mal.

The third system of musical notation concludes the piece. The lyrics are: ü - bas Tal und alls wird mun - ta af - a - mal.

2. Dös erschtö Bleamö ganz vasteckt, recht zaghaft 's Köpfal aussareckt.
Dö andan keman na da Reih, a d' Bam und d' Sträucha san dabei.

3. Dö Vogel singan fraoh eah Liad, weils endlö wieda Frühling wird.
Wost hinschaust wachsts und greants und blüahts, dö Frühlingssunn lockt iatzt a niads.

4. A d' Leut na dera Wintazeit san volla Gschäftögn, volla Freid.
Da wird föst g'arbat und föst g'schanzt, am Samstag dann bein Wirt drunt tanzt.

5. Wann i so schau, dann wird ma gwiß wia schen dö Welt in Frühling is.
Dö Zeit vageht, rennt frei davo und langsam kimmt da Summa an.